**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 08.02.2010
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Fraktionsvorsitzender, 2. stv. Bürgermeister
Herr Gerhard Cordts	SPD	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU	
Herr Herwigh Heppner	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Frau Sylvia Marquard	FWH	1. stv. Bürgermeisterin
Herr Jürgen Neumann	CDU	Bürgermeister
Frau Angela Ruland	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	
Herr Robert Stubbe	FWH	Fraktionsvorsitzender
Herr Alexander Weßling	FWH	

Außerdem anwesend

7 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	Fraktionsvorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.01.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Mit Datum vom 29.01.2010 wurde die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte „Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen“ sowie „Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen“ ergänzt. Diese Punkte sind TOP 3 und TOP 4 der Tagesordnung.

GV Stubbe beantragt, TOP 10 „Vergabe der Aufträge zum Neubau der Fahrzeughalle der FF Heist“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Ohne weitere Aussprache stimmt die Gemeindevertretung über den Antrag wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen   9 Nein-Stimmen   1 Enthaltungen

Der Tagesordnungspunkt „Vergabe der Aufträge zum Neubau der Fahrzeughalle der FF Heist“ wird in öffentlicher Sitzung beraten.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 295/2010/HE/BV
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2009
Vorlage: 296/2010/HE/BV
5. Aktuelle Situation Kindergarten Heist
6. Aktuelle Situation Jugendtreff
7. Aktuelle Kinderzahlen/Kindergartenbedarfsplanung
Vorlage: 287/2009/HE/BV
8. Kalkulation 2010 Kindergarten Heist e.V.
Vorlage: 288/2009/HE/BV
9. Bauliche Entwicklung im Gemeindegebiet / Landesentwicklungsplan 2009
Vorlage: 289/2010/HE/BV

10. Vergabe der Aufträge zum Neubau der Fahrzeughalle der FF Heist
Vorlage: 293/2010/HE/BV
11. Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2010
12. Investitionsprogramm für die Jahre 2009-2013
13. Verschiedenes
  - 13.1. Fristen für Gehölzschnitt
  - 13.2. Solaranlage für das Feuerwehrgerätehaus
  - 13.3. Schulbesuche in Hamburg durch Umlandkinder
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Neumann verweist auf die aktuellen außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse mit dauerhaften Schneefällen und Eisglätte. Die Grundstückseigentümer wurden mit einem separaten Informationsblatt auf die Räum- und Streupflichten hingewiesen. Die im Gemeindegebiet verteilten Streukisten wurden bereits mehrfach nachgefüllt. Die Gemeinde verfügt nur noch über geringe Mengen an Streugut. Salz ist momentan nicht mehr zu bekommen. Diese Ausnahmesituation haben momentan alle Kommune zu bewältigen.
- Im Gemeindebüro Heist liegen Vordrucke für Notfallausweise für alle Bürger vor. Der Seniorenbeirat wird die Senioren über die Notfallausweise entsprechend informieren.
- Hinsichtlich des Gewerbegebietes finden konkrete Gespräche mit Grundstücksinteressenten statt. Weitere Interessenten können sich jederzeit bei der Gemeinde Heist oder dem Amt Moorrege melden. Für die Erschließung des Gewerbegebietes wird derzeit die Ausschreibung vorbereitet.

zu 2   Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

**zu 3   Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 295/2010/HE/BV**

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Behrmann erläutert die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich mit Stand vom 31.12.2009 im Verwaltungshaushalt auf 2.643,00 €. Im Vermögenshaushalt bestehen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen lt. **Protokollanlage Nr. 1** im Verwaltungshaushalt mit 2.643,00 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen   0 Nein-Stimmen   0 Enthaltungen

**zu 4   Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2009
Vorlage: 296/2010/HE/BV**

Auf die als **Protokollanlage Nr. 2** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des II. Halbjahres 2009 belaufen sich insgesamt auf 18.687,84 €.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Aktuelle Situation Kindergarten Heist

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, Herr de Biasi berichtet aus der Fachausschusssitzung. Auf der Mitte März stattfindenden Mitgliederversammlung muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Sollte sich kein Vorstand finden, muss die Mitgliederversammlung beschließen, dass der Verein aufgelöst und ein neuer Träger für den Kindergarten gesucht wird. Der alte Vorstand wird kommissarischer Vorstand und würde die Überführung in eine neue Trägerschaft abwickeln. Sofern der Kindergarten an einen neuen Träger übergeht, werden durch entsprechende Verwaltungskostenanteile höhere Zuschusskosten für die Gemeinde erwartet. Nach wie vor besteht die Hoffnung, dass ein neuer Vorstand gefunden wird, der die bisherige Vereinsarbeit fortführt.

Bgm. Neumann ergänzt, dass ein möglicher Wechsel zu einem Träger im Konsens mit der Gemeinde erfolgt.

Hinsichtlich der ausgeschriebenen Stelle für die pädagogische Kindergartenleitung wurde lt. Information des Vorsitzenden Herrn Kiefer zwischenzeitlich eine neue Leitung gefunden.

zu 6 Aktuelle Situation Jugendtreff

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend und Sport, Frau Marquard berichtet über die aktuelle Situation im Jugendtreff Heist.

Die beiden neuen Jugendpfleger, Frau Sonja Langbehn sowie Herr Kai Semmelhack haben sich im Fachausschuss vorgestellt. Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs sind zurzeit montags und mittwochs von 15.00 – 20.00 Uhr. Die Gemeinde ist froh, dass dieser Jugendtreff wieder läuft. Frau Marquard hofft auf eine positive Resonanz der Jugendlichen.

**zu 7 Aktuelle Kinderzahlen/Kindergartenbedarfsplanung
Vorlage: 287/2009/HE/BV**

GV de Biasi erläutert die aktuellen Kinderzahlen sowie den Bedarf an Kindertagesstättenplätzen. Der Bedarf an Regel-, Ganztages- und Krippenplätzen ist in der Gemeinde Heist gegenwärtig gedeckt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Geburtenentwicklung in der Gemeinde Heist zur Kenntnis.

**zu 8   Kalkulation 2010 Kindergarten Heist e.V.
Vorlage: 288/2009/HE/BV**

GV Behrmann erläutert die Sitzungsvorlage und verweist auf die Empfehlung des Finanzausschusses. Der Kindergarten Heist rechnet für das Jahr 2010 mit Einnahmen in Höhe von 195.115 Euro und Ausgaben in Höhe von 391.800 Euro, so dass ein Zuschussbedarf von 196.685 Euro entsteht. Die deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die höheren Personalkosten zurückzuführen. Diese sind durch die Umwandlung der Gruppen, die auf Grund der Richtlinien der Kindertagesstättenaufsicht auch einen höheren Personalschlüssel benötigen, gestiegen. Durch den möglichen Übergang auf einen Träger kann sich ein höherer Zuschussbedarf der Gemeinde ergeben. Um einen weiteren Anstieg des Gemeindeanteils zu vermeiden, sind die Elternbeiträge anzupassen oder ggf. auch die Standards zurückzuführen. Die Entwicklung des gemeindlichen Zuschusses ist weiter zu beobachten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Kindergarten Heist e.V. einen Zuschuss für das Jahr 2010 in Höhe von 196.685 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen   0 Nein-Stimmen   0 Enthaltungen

**zu 9   Bauliche Entwicklung im Gemeindegebiet / Landesentwicklungsplan
2009
Vorlage: 289/2010/HE/BV**

GV Herr Stubbe erläutert die Sitzungsvorlage und Empfehlung des Fachausschusses. Eine ganzheitliche Überplanung des unbebauten Bereiches zwischen B431, Hamburger Straße und Große Twiete wird für sinnvoll erachtet.

Beschluss:

1. Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Entwicklung des Bereiches B 431 / Hamburger Straße / Große Twiete ist weiterhin Planungsabsicht der Gemeinde Heist.

3. Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, Gespräche mit dem möglichen Investor zu führen und zur kommenden Sitzungsperiode einen Aufstellungsbeschluss für dieses Gebiet vorzubereiten

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen   0 Nein-Stimmen   0 Enthaltungen

**zu 10   Vergabe der Aufträge zum Neubau der Fahrzeughalle der FF Heist
Vorlage: 293/2010/HE/BV**

Der Finanzausschussvorsitzende Behrmann erläutert die Sitzungsvorlage. Die Ausschreibung der Arbeiten zum Neubau der Fahrzeughalle für die FF Heist wurde durchgeführt. Ergebnis der Ausschreibung ist, dass die Kosten im Rahmen Kostenschätzungen und vorgesehenen Haushaltsmittel liegen. Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Heist darf der Bürgermeister Aufträge bis zu 10.000,00 EUR erteilen. Für weitergehende Aufträge bedarf es einer entsprechenden Ermächtigung durch die Gemeindevertretung. Der Bürgermeister soll deshalb ermächtigt werden, die Aufträge für den Neubau der Fahrzeughalle zu erteilen.

GV Heppner betont, dass eine vorherige Beteiligung des Bauausschusses wünschenswert gewesen wäre, da die Erfahrungen beim Bau der Sporthalle gezeigt haben, dass durch eine breite Beteiligung des Fachausschusses Fehlplanungen ausgeräumt werden konnten.

Bgm. Neumann weist darauf hin, dass die Ausschreibung auf der Basis der Vorgaben der gemeindlichen Gremien in Abstimmung mit der Feuerwehr und Verwaltung von der beauftragten Architektin erfolgte. Die Einhaltung der gemeindlichen Ausschreibungs- und Vergabeordnung sowie gesetzlichen Vorschriften von VOL/VOB ist Grundvoraussetzung. Die Einrichtung eines Sonderausschusses ist in diesem Falle von den gemeindlichen Gremien nicht für erforderlich erachtet worden.

Der Protokollführer weist darauf hin, dass die Maßnahme mit einer breiten Beteiligung vollkommen transparent durchgeführt wird. Der Bauausschuss wird, wie bei anderen Objekten in den jeweiligen aktuellen Sachstand der Maßnahme eingebunden und unterrichtet. Zudem besteht für die Mitglieder des Fachausschusses die Möglichkeit, die näheren Unterlagen und Planungen im Amt Moorrege einzusehen. Die erforderliche Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe ergibt sich aus der Hauptsatzung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel die Aufträge für den Neubau der Fahrzeughalle der FF Heist zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen   0 Nein-Stimmen   1 Enthaltungen

zu 11   Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2010

Herr Behrmann erläutert zunächst die wesentlichen Eckpunkte der Haushaltssatzung 2010. Auf die sehr ausführliche Darstellung des Haushalts im Rahmen des Finanzausschusses wird verwiesen.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts sind hauptsächlich die Kreis-, Amts- und Gewerbesteuerumlagen, Personalausgaben, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die gemeindlichen Gebäude, Schulkostenbeiträge sowie die Zuschüsse für die Kindertagesstätten.

Die wesentliche Einnahmepositionen des Verwaltungshaushalts sind Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, Schlüsselzuweisungen, Grundsteuern und Gewerbesteuer. Dabei handelt es sich vorwiegend um Ausgaben und Einnahmen, auf deren Entwicklung die Gemeinde nur wenig Einfluss hat. Insbesondere die steigenden Umlagen sowie sinkenden Steuereinnahmen erfordern zum Ausgleich des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 296.800 €. Nach Entnahme verfügt die Gemeinde zum Jahresende 2010 voraussichtlich noch über einen Rücklagenbestand in Höhe von 651.903 €. Bedingt durch die konjunkturelle Entwicklung ist die Haushaltssituation angespannt. Durch die bereits in den Vorjahren praktizierte sparsame Haushaltsführung bleibt wenig Spielraum für weitere Einsparungen.

Die Finanzentwicklung muss weiterhin gut beobachtet werden. Neue freiwillige Ausgaben und Investitionen sind noch mehr auf die Notwendigkeit zu überprüfen oder bei Bedarf zu verschieben. Durch den Bestand der allgemeinen Rücklage verfügt die Gemeinde jedoch noch über entsprechende Handlungsspielräume.

Die Finanzierung des Neubaus vom Feuerwehrgerätehaus erfolgt durch entsprechende Kreditaufnahme in Höhe von 650.000 €. Das Darlehen soll mit der Möglichkeit von Sondertilgungen versehen sein. Die Zins- und Tilgungsleistungen sind bereits im Haushalt enthalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2010 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von je 2.835.800 € und Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von je 1.226.200 € zu erlassen (**Protokollanlage Nr. 3**).

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beläuft sich auf 650.000 €

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 250 % für die Grundsteuer A, 270 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen   0 Nein-Stimmen   0 Enthaltungen

zu 12   Investitionsprogramm für die Jahre 2009-2013

Bgm. Neumann verweist auf das Investitionsprogramm der Jahre 2009 bis 2013 für die Gemeinde Heist. Das Investitionsprogramm wurde in den Fachausschüssen bereits ausgiebig erörtert.

Die Gesamtsumme der Investitionen für die Jahre 2009 bis 2013 beläuft sich auf insgesamt 2.473.700 €. Die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2010 sind im Haushaltsentwurf 2010 entsprechend berücksichtigt worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2009 bis 2013 mit einer Gesamtsumme von 2.473.700 €.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen   0 Nein-Stimmen   0 Enthaltungen

zu 13   Verschiedenes

zu 13.1   Fristen für Gehölzschnitt

GV Siemonsen weist darauf hin, dass gemäß Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes Gehölzschnitt zukünftig nur noch bis zum Ablauf des Monats Februar zulässig ist. Vom 01.03. bis 30.09. besteht somit die neue Verbotsfrist für Gehölz- und Röhrichtschnitt. Aufgrund der aktuellen Witterungsverhältnisse ist es kaum möglich, die erforderlichen Rückschnitte insbesondere bei Knicks fristgerecht zu gewährleisten. Die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung möge geprüft werden.

Hinweis der Verwaltung:

*Gemäß **Protokollanlage Nr. 4** wurde zwischenzeitlich eine allgemeine Ausnahmeregelung für die Zeit vom 01.03. – 14.03.2010 getroffen, die es unter gewissen Voraussetzungen erlaubt, in diesem Jahr Gehölzschnitt*

noch bis zum 14.03.2010 vorzunehmen.

zu 13.2 Solaranlage für das Feuerwehrgerätehaus

Auf Nachfrage teilt Bgm. Neumann mit, dass die Statik der zukünftigen Fahrzeughalle der freiwilligen Feuerwehr die Installation einer Solaranlage auf der Südseite des Daches berücksichtigt. Aufgrund der aktuellen Änderungen zur Einspeisevergütung haben bislang noch keine konkreten Gespräche mit Investoren stattfinden können.

zu 13.3 Schulbesuche in Hamburg durch Umlandkinder

In der Presse wurde angekündigt, dass Hamburg ab sofort keine Kinder aus dem Umland auf Schulen in Hamburg zulassen möchte. Da auch einige Kinder aus Heist Schulen in Hamburg besuchen, wird um Klärung gebeten, ob das auch Auswirkungen auf unsere Gemeinde hat.

Hinweis der Verwaltung:

Bislang gibt es noch keine offiziellen Mitteilungen. Für allgemeinbildende Schulen werden die Schulkostenbeiträge von der Gemeinde über das Land an die Stadt Hamburg gezahlt. Eine Einigung zwischen Land und Stadt ist folglich zunächst erforderlich. Kinder, die z.B. bei den Großeltern usw. in Hamburg angemeldet sind, wohnen offiziell in Hamburg und dürfen dort auch zur Schule gehen. Dies sind in der Regel Schüler, die allgemein bildende Schulen besuchen. Für die berufsbildenden Schulen zahlt alleine das Land die Schulkostenbeiträge.

Derzeit leistet die Gemeinde Schulkostenbeiträge für 5 Kinder, die Schulen im Hamburg besuchen. Für bestehende Schulverhältnisse wird keine Auswirkung erwartet.

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da kein Einwohner mehr anwesend ist, entfällt die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil ge-

fassten Beschlüsse.

Herr Bgm. Neumann bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.15 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17. Februar 2010

Jürgen Neumann

Jens Neumann